

Fachtagung

Smart Grids und Virtuelle Kraftwerke

[12.02.2020] Der Zustand des Verteilnetzes in Rheinland-Pfalz und die Kommunikation, Digitalisierung und Intelligenz im Verteilnetz stehen im Fokus der Fachtagung Smart Grids und Virtuelle Kraftwerke, die im März in Ingelheim am Rhein stattfindet.

Bereits zum 10. Mal lädt die Transferstelle Bingen zur Fachtagung Smart Grids und Virtuelle Kraftwerke ein. Die Veranstaltung findet am 19. März im rheinland-pfälzischen Ingelheim am Rhein statt. Wie die Transferstelle Bingen mitteilt, liegt der Fokus auf den Verteilnetzbetreibern. Am Vormittag wird zunächst die Rolle der Verteilnetzbetreiber in einem dezentralen Energiesystem von Thomas Griese, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, erörtert. In weiteren Vorträgen geht es um die Herausforderungen im Quartier und bei der intelligenten Steuerung der Netze. Maximilian Rinck vom Unternehmen EPEX Spot SE spricht im Anschluss darüber, wie ein lokaler Flex-Markt aus Sicht der Börse aussehen muss. Der erste Nachmittagsblock wird sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz und Digitalisierung in der Energiewirtschaft beschäftigen. Unter anderem steht ein Vortrag von Rainer Stock vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) auf dem Programm. Der Kommunikationsweg LoRaWAN ist Thema des zweiten Blocks. Ralf Simon von der Transferstelle Bingen eröffnet diesen Schwerpunkt mit einem vertiefenden Einblick in die LoRaWAN-Technik und -Sensorik. Zudem ist ein Vortrag zur Sicherheit in der Kommunikation im Allgemeinen und insbesondere bei LoRaWAN vorgesehen. Zum Abschluss findet eine Diskussion zu diesem Themenfeld statt.

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Smart Grids, Virtuelle Kraftwerke